

# Anlage A zur V/0182/2025

## Kurzüberblick

Die Stadt Münster plant die bestehende Grünordnung zur „Grünordnung 2.0“ weiterzuentwickeln, um das städtische Grünsystem an zukünftige Herausforderungen anzupassen. Der Rat nimmt die "Ideenskizze zur Weiterentwicklung der Grünordnung 2.0 Münster" zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage Fördermöglichkeiten zu prüfen sowie entsprechende Förderanträge zu stellen.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Vorlage verfolgt das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln“ aus dem ISM-Prozess. Durch eine partizipative Erarbeitung der „Grünordnung 2.0“ wird eine gesamtstädtische Strategie geschaffen, die die Entwicklung von Frei- und Grünflächen mit anderen flächenbezogenen, städtischen Planungen abstimmt und eine langfristige, positive Entwicklung aufzeigt. Dabei werden aktuelle und zukünftige Herausforderungen wie steigende Nutzungsansprüche, Klimawandelanpassung und ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigt. Angesichts des Alters der bestehenden Grünordnung ist eine umfassende Überarbeitung erforderlich, die voraussichtlich rund 24 Monate in Anspruch nehmen wird.

## Finanzierung

Produktgruppe:	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		x	Ja		Nein	
Auswirkungen auf den Finanzplan			Ja	x	Nein	
Im beschlossenen Haushaltsplan 2025 enthalten?			Ja	x	Nein	
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		x	Ja		Nein	
Bereits veranschlagt?			Ja	x	Nein	

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
Die Stadt Münster verpflichtet sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie, Freiflächen für die Stadtbevölkerung bereitzustellen und zu pflegen sowie Maßnahmen zum Umwelt-, Klima- und Artenschutz umzusetzen, um die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Der Auftrag zur Weiterentwicklung der Grünordnung Münster wurde in der Beschlussvorlage zum „Integrierten Flächenkonzept Münster (IFM)“ (V/0192/2024) erteilt.								

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Weiterentwicklung der Grünordnung Münster stärkt die wertvollen Grün- und Freiräume und schafft die Grundlage für eine attraktive, klimaresiliente und gesundheitsfördernde Stadtentwicklung. Dabei werden u.a. zentrale Querschnittsthemen berücksichtigt:

- Umwelt-, Klima- und Artenschutz: Förderung der Biodiversität und Strukturvielfalt, nachhaltiges Regenwassermanagement sowie Maßnahmen zur Hitzeanpassung
- Inklusion und Barrierefreiheit: Entwicklung konsumfreier, barrierefreier Erholungsräume sowie verbesserte Mobilitäts- und Aufenthaltsangebote für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen